

Eine münsterische Bürgerliste des Jahres 1535

Von Karl-Heinz Kirchhoff

1. Bürgerlisten und Bürgerbücher

Das erste Bürgerbuch der Stadt Münster ist verschollen, die überkommenen Auszüge wurden kürzlich von Günter Aders publiziert¹. Dieses Bürgerbuch reichte „de anno 1350 usque ad annum 1531“ oder, wie es an anderer Stelle heißt, „ad annum 1532 exclusive“². Die letzte erhaltene Eintragung datiert vom 12. August 1531³, doch darf man wohl annehmen, daß das Bürgerbuch bis zum Jahresende 1531 geführt worden ist. Da die letzten Seiten (f. 200 bis 203 b) unbeschrieben waren⁴, darf man weiter vermuten, daß mit dem Jahresanfang 1532 oder mit der Ratswahl im Februar 1532 ein neues Bürgerbuch angelegt wurde. Dieses (hypothetische) zweite Bürgerbuch mußte bis zum Februar 1534 geführt worden sein, d. h. bis zur Wahl des täuferischen Rates am 24. Februar oder bis zum Beginn der Belagerung Münsters Ende Februar 1534. Über die Existenz dieses Bürgerbuches ist nichts bekannt.

Während der Täuferherrschaft und der Belagerung 1534/35 erübrigte sich die Führung eines Bürgerbuches. Nach der Eroberung Münsters (25. Juni 1535) regierten verschiedene, durch Bischof Franz von Waldeck eingesetzte Statthalter in Münster (siehe unten). Erst am 4. Mai 1536 ernannte der Fürstbischof einen ihm genehmen Magistrat⁵. Der Statthalter Bernd von Oer befahl am 23. Mai 1538, daß alle in Münster wohnhaften Personen bis Pfingsten die Bürgerschaft gewinnen sollten⁶. Die Einwohner mußten vor dem Rat einen Eid leisten, der ihnen „uit deß stadtholders zedelen vorgelesen“ wurde⁷. Ihre Namen schrieb man in ein Register, später „Burgerzettul“ genannt, das von Ernst Hövel publiziert wurde. Der Her-

¹ Günter Aders, Das verschollene älteste Bürgerbuch der Stadt Münster; Westfälische Zeitschrift, 110. Band, Münster 1960, S. 29 ff.

² Ebd. S. 32 f.

³ Ebd. S. 75.

⁴ Ebd. S. 75.

⁵ Vgl. Hermann von Kerssenbroch, *Anabaptistici furoris etc.*, ed. von H. Detmer, Die Geschichtsquellen des Bistums Münster, 6. Bd. 1900, S. 887 ff. (im folgenden MGQ 6).

⁶ Ernst Hövel, Das Bürgerbuch der Stadt Münster 1538–1660; Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, VIII. Bd. 1936, S. 62.

⁷ Ebd. S. 59.

ausgeber schreibt⁸: „Diese Listen oder ‚Burgerzettul‘ sind mit Anfang des Jahres 1538, aber auch nur aus diesem einen Jahr erhalten. Nach Lage der Sache ist kaum zu bezweifeln, daß sie auch vor und nach diesem Zeitpunkt geführt worden sind.“ Die Listen werden, wie Hövel vermutet, ab 1541 oder spätestens ab 1561 „zugunsten eines vom Rate ordnungsgemäß geführten Bürgerbuches aufgegeben worden sein“. – „Auch dieses zweite Bürgerbuch ist nicht mehr vorhanden“, nur einige Notizen ab 1564 sind erhalten. Von diesem Bürgerbuch meint Hövel, es könne als „continuatio prima“ des ersten Bürgerbuches geführt worden sein, da das 1607 beginnende dritte Bürgerbuch die Notiz „continuatio secunda“ trägt.

In dieser Abfolge der Bürgerbücher läßt Hövel die Jahre 1532/33 unberücksichtigt. Vielleicht hat die „continuatio prima“ auch die Eintragungen bis zum Februar 1534 enthalten. Das Buch könnte dann mit dem ältesten Bürgerbuch vor den Täuferunruhen aus der Stadt gebracht und 1541 oder 1561 wieder in Benutzung genommen worden sein.

Für die Jahre zwischen 1535 und 1538 hat sich nun Hövels Vermutung bestätigt: es existierte eine Bürgerliste aus der zweiten Hälfte des Jahres 1535 (siehe unten). So ergibt sich eine Zusammenstellung der vorläufigen bekannten Quellen:

1350 bis 1531 das erste Bürgerbuch, nur in Auszügen bekannt,
 1532 und 1533 Anfang des zweiten Bürgerbuches, verschollen,
 1534 bis 1535, Juli, keine Einbürgerungen,
 1535, Aug. bis Nov., Bürgerliste vorhanden,
 1535, Dez., bis 1538, April, Bürgerlisten verschollen,
 1538, Mai, Burgerzettul vorhanden,
 1538 bis 1541 (oder 1561) Bürgerzettul verschollen,
 1541 (oder 1561) bis 1607 vermutete continuatio prima, verschollen, darin
 ist das zweite Bürgerbuch fortgesetzt oder das dritte neuangelegt,
 ab 1607 Continuatio secunda, vorhanden, darin ist das dritte bzw. das
 vierte Bürgerbuch enthalten.

2. Die Bürgerliste 1535

Bischof Franz setzte nach der Eroberung zwei seiner Befehlshaber als Statthalter in Münster ein: Wilken Steding⁹ und Goddert von Schedelich¹⁰. Letzterer berichtete Anfang Oktober 1535 dem Fürsten, Wilken Steding wolle am 17. Oktober nach Hause ziehen; die Stadt brauche einen

⁸ Ebd. S. 2 f.

⁹ Wilken Steding, Droste zu Delmenhorst, wurde 1534 oberster Hauptmann der bischöflichen Söldner, er galt als Eroberer der Stadt, vgl. MGQ 6, S. 526, A 2; 861. – Nach seiner Entlassung wurde er am 2. Nov. 1535 Amtmann zu Wildeshausen und am 10. Feb. 1536 auch Amtmann zu Delmenhorst, Staatsarchiv Münster; Fürstentum Münster, Urkunden Nr. 3023 und 3041.

¹⁰ Goddert von Schedelich übernahm am 24. Nov. 1535 das Amt Dülmen, vgl. ebd. Urkunde Nr. 3031.

ständigen Befehlshaber, er bäte, zum 1. November einen Beauftragten zu schicken¹¹. Darauf übernahm im November 1535 Bernd von Oer die Statthalterschaft, die er bis zur Restitution Münsters 1541 innehatte¹².

Münster war im Juli 1535 eine entvölkerte und verwüstete Stadt, aber schon Anfang August meldeten die Statthalter, die ausgewiesenen täuferischen Frauen kehrten täglich, je länger desto mehr, in die Stadt zurück¹³. Auch die Bürger, die im Februar 1534 aus der Stadt geflohen waren, wollten nun wohl zurückkehren. So befahl der Bischof den Statthaltern, sie sollten niemanden weltlichen Standes in Münster „myt de wonnynghe komen laten edder gestaden, edder deselven hebn uns dan tovoorns gelovet unde gesworen na vermoge unde inholdt des schryftligen verfateden edes, gy by iw hebn, und die gemeynen borger alreide gedaen“¹⁴.

Mit diesem Eid kann nicht der alte Bürgereid¹⁵ gemeint sein, der ja vor dem Rat geschworen wurde, sondern es war ein neuartiger Treueid gegenüber dem Fürsten als Landesherrn und Inhaber der Stadt. Der Wortlaut des Eides ist der Bürgerliste 1535 vorangestellt, in der die Schwörenden nicht als Bürger, sondern als „Inwonner“ bezeichnet werden (siehe unten), – und dieser Eid ist auch wohl in dem bei Hövel zitierten Befehl vom 23. Mai 1538 gemeint.

Die Bürgerliste wurde im August 1535 von den Statthaltern angelegt, sie enthält den Eid, die Namen von ca. 500 schwörenden Männern, einige Notizen über die ersten Fleischverkäufe, über eine Urfehde und eine Ausbürgerung. Frauen, Kinder und Gesinde sind nicht aufgeführt; dies dürfte sich erübrigt haben, da der Schwörende für sie haftbar gemacht werden konnte. In den meisten Fällen wird es sich um die Hausväter der zurückkehrenden Familien handeln oder um jene Männer, die 1534 allein die Stadt verließen, deren Frauen sich dann mehr oder weniger freiwillig den Täufeln anschlossen und nun außerhalb Münsters auf eine Begnadigung warteten. (Diese Familien sind nur in Verbindung mit den Akten über die beschlagnahmten Häuser der Täufer zu identifizieren, die vom Verfasser z. Z. bearbeitet werden.) Hier nur ein Beispiel für viele:

Clawes van Affelen (Liste S. 325) war der Sohn des vor 1527 verstorbenen Dr. Johann van A., die Mutter Stine, gen. de Schriversche oder Stineken Doktors, war Täuferin geworden, ihr Haus auf dem Honekamp

¹¹ StAM, Fürstentum Münster, Landesarchiv (FML) 518/19, Bd. 7 b, Nr. 189, Zettel zu einem Brief an den Fürsten vom 6. Okt. 1535.

¹² Vgl. MGQ 6, S. 895, A 2. – Bernd von Oer war am 2. Nov. 1535 als Amtmann zu Delmenhorst bestellt, FM. Urkd. Nr. 3026. – Da er als Statthalter in Münster blieb, übergab er das Amt im Febr. 1536 an Wilken Steding.

¹³ 1535, 2. Aug. – FML 518/19, Bd. 7a, Nr. 112 – vgl. MGQ 6, S. 861, A 3.

¹⁴ 1535, 13. Aug. – ebd. Nr. 127 – vgl. MGQ 6, S. 861, A 4.

¹⁵ Der alte Bürgereid lautete: Ick, N. love und swere, dat ick vortmer na dessen dage bi den Schepen und Raide der stad Munster und bi des stadz rechte bliven will, ninerlei wis dar entegen to doen. Dat mi got so helpe und de hilligen, – vgl. H. Offenberg, Das Eid- und Huldigungsbuch der Stadt Münster; Quellen und Forschungen, I, S. 308.

wurde zur Hälfte beschlagnahmt und 1536 dem Sohn Nikolaus (Claes) überlassen¹⁶.

Obgleich innerhalb der Bürgerschaft Münsters mit zahlreichen Namensgleichheiten zu rechnen ist, soll doch versucht werden, wenigstens die hervorstechenden Namen der Liste 1535 an andere Quellen anzuschließen.

Erbmänner

Da die meisten Patrizier in der Umgebung Münsters begütert waren, haben sie sich wohl nicht mit der Rückkehr in die unwirtliche Stadt beeilt. Für die wenigen in unserer Liste vorkommenden Erbmännernamen gilt, was G. Aders schon für das Bürgerbuch sagte: „Manche der Bischopincks, Warendorfs . . . entstammen ganz anderen Familien, einige wohl auch abgesunkenen oder illegitimen Seitenzweigen“¹⁷. Folgende Namen von Erbmännerfamilien kommen vor: Petrus Buck, Joest Droste, Thomas Warndorp, Michorius Schenckinck, Lambert Tylbecke, Bernd Wrede, Joh. Peeck (Peick?) und Thomas van der Wyck. Von den Bispincks: Hinrich, Hermann und Johann. Ein Erbmann Joh. B. war 1524 und 1536 Ratsherr¹⁸. Ein Hinrich B. war 1512 (von der Gilde) im Rat, ein Hermann B. war 1524 Ratsherr, 1527 Kurgenosse¹⁹. – Bernd Kerckerinck könnte der älteste Bruder des getöteten Täufers Christian K. sein; Bernd war 1512 und 1524 Ratsherr²⁰ und beanspruchte 1536 das Erbe seines Bruders²¹.

Honoratioren

Zu den ritterbürtigen Familien aus dem Kreise der Honoratioren²² könnten Bernd van Grolle und Jurgen van Kamen gehören. Ersterer war 1524 und 1536 Ratsherr²³. Weitere Namen dieses Kreises: Buermann, Brockmann, van Werden, van Schwerte (Swerte) und Heerde²⁴. Der Wandschneider Hermann Heerde war 1510 bis 1523 Ratsherr und 1536 wieder im neuen Rat²⁵. Borchard Heerde war 1536 Ratsherr und 1558 Kurgenosse²⁶.

¹⁶ Vgl. Register der Täuferhäuser FML 518/19, Bd. 17, Reg. C, Überwasser-Kirchspiel, S. 10.

¹⁷ Aders, WZ 110, S. 40.

¹⁸ Vg. Th. *Tophoff*: Die Gilden binnen Münster; WZ 35 (1877), S. 55 f.

¹⁹ Vgl. Eduard *Schulte*: Die Kurgenossen des Rates 1520–1802; Quellen und Forschungen, III (1927), S. 126. – Ein Hermann B. war Täufer und wurde 1534 getötet, vgl. MGQ 5/6, S. 192, 625 f.

²⁰ Vgl. *Tophoff*, S. 55 f.

²¹ 1536, 31. Okt. – FML 518/19, Bd. 9c, Nr. 412, Brief Bernds an Bischof.

²² Vgl. Karl *Zuborn*: Vom Münsterschen Bürgertum um die Mitte des XV. Jahrhunderts; WZ 95 (1939), S. 102 f.

²³ Vgl. ebd. S. 108 f., – *Tophoff*, S. 56.

²⁴ Vgl. *Zuborn*, S. 117, 119, 134, 143 f., 154.

²⁵ Vgl. Aders, S. 70, – *Tophoff*, S. 55 f.

²⁶ Vgl. *Tophoff*, S. 56; – *Schulte*, S. 129.

Josef Ketteler²⁷ führt 44 Familien bzw. Sippen der Honoratioren an, die sich durch Sitz im Rat, Mitgliedschaft zu den vornehmsten Gilden und durch Heiraten innerhalb dieses Kreises auszeichnen. Zahlreiche Mitglieder dieser Familien erscheinen in unserer Liste 1535. Es ist genügend bekannt, welche Rolle die führenden Männer der Bürgerschaft in den reformatorischen Bewegungen der Jahre 1532/34 gespielt haben; leicht ließe sich nachweisen, daß die Mehrzahl der 1533/34 amtierenden Kurgenossen und Ratsherren sich den Täufern angeschlossen haben. Andererseits zeigt aber unsere Liste, daß zahlreiche Männer, die vor 1532 obige Ämter bekleideten, die Stadt im Februar 1534 verlassen haben, denn sie kamen 1535 zurück und konnten z. T. schon 1536 als Ratsherren oder nach der Restitution der Gilden 1553 wieder ihre Ämter übernehmen.

Zu diesen Ratsherren gehörten die bereits genannten Bernd van Grolle und Hermann Heerde. Ferner: Wilbrand Plonies, er war 1503–1513 Bürgermeister, 1521–1528 Grutherr und 1536 wieder Bürgermeister²⁸. Monsterrmann, wohl Dietrich Munsterrmann, bis 1533 Bürgermeister, 1536 Ratsherr²⁹. Außerdem waren vor 1532 und nach 1536 Ratsherren oder Kurgenossen: Johann Herdink³⁰, Bernd Gruter³¹, Gerd Overhagen³² und Claes van Doith alias Munt³³.

Der Licentiat (jur.) Mester Johann Wesselinck wurde im Januar 1536 als Stadtrichter eingesetzt³⁴. Von den Ratsherren der Jahre 1509–1531³⁵, die nach 1536 nicht wieder amtierten, findet man in der Liste 1535: Melius Herte, Anton (Thonies) Jonas, Hinrich Meßmann und Hermann Rodde. Von den Kurgenossen der Jahre 1520–1532³⁶ erscheinen: Joh. Baggele, Hinrich Enekinck, Hermann Mennemann, Bernd tom Brincke, Hermann Schultemann, Joh. Swarte, Joh. Buetemann, Bernd Rickerinck, Bernd van Stenforde, Joh. Stromberg, Mester Hinrich Beldensnider, Mester Evert Glandorp, Wessel Potthoff, Joh. Wecheler, Joh. Langermann, Gerd Oecke, Godeke Rodde, Peter Vrese, Goissen Overhagen, Joh. Bastert, Joh. Rotermundt und Joh. Woistehoiff. – Von den Kurgenossen des Jahres 1533 erscheint 1535 nur Joh. Pruiße.

Auch die Führer der Gilden aus der Zeit vor 1534 haben sich nicht alle den Täufern angeschlossen. In unserer Liste findet man: Hinrich Moderson, Fleischhauer, 1524 Ratsherr, 1525/29 Kurgenosse, 1532/33 und 1557 Older-

²⁷ Josef Ketteler: Vom Geschlechterkreise des Münsterschen Honoratiorentums; Mitteilungen der Westd. Gesellschaft f. Familienkunde, Bd. V, Heft 9, 1928, S. 421 ff.

²⁸ Vgl. Aders, S. 69 f., 72 f. – Tophoff, S. 56, – MGQ 6, S. 889.

²⁹ Vgl. Joseph Prinz: Der Jüngling mit der Muschel; Westfalen, 34. Bd. S. 174.

³⁰ Vgl. Aders, S. 69 ff. – Tophoff, S. 56, – Schulte, S. 126, – Ketteler, S. 425.

³¹ Vgl. Aders, S. 74 f., – Tophoff, S. 56, – Schulte, S. 127.

³² Vgl. Tophoff, S. 56.

³³ Vgl. Schulte, S. 126 ff.

³⁴ Vgl. Prinz, S. 174, – Ketteler, S. 430.

³⁵ Belege im einzelnen bei Aders, S. 70, 75, – Tophoff, S. 56, – Schulte, S. 126.

³⁶ Vgl. Schulte, S. 127 ff.

mann³⁷. Hermann Jonas, 1524 im Rat, 1529 Kurgenosse, 1531 Oldermann, 1536 Ratsherr³⁸. Hinrich Rottgers, 1525 Oldermann, 1523/26/30 und 1554 Kurgenosse³⁹; Paul Slichte, 1529 Kurgenosse, 1553 Oldermann⁴⁰.

Aber auch einige Männer der neuen Generation, die nach 1553 die Führung der Bürgerschaft übernehmen wird, erscheinen schon in unserer Liste: der Kramer Joh. Holtebuer wird 1553/54 Oldermann, der Wand-schneider Joh. Mennemann ist 1553 Oldermann und 1555 Kurgenosse⁴¹. – Weitere Kurgenosse der Jahre 1554–1559⁴²: Evert Judefeld, Bertold Voß, Gerd Billick, Bernd Holtappel, Bernd Goldschmidt, Hermann Reidegelt, Meister B. Pottgeiter und Hinrich Swartearndt.

Aus Kettelers Liste der Honoratioren⁴³ erscheinen ferner in der Liste: Hermann Holtappel, Ratsherr, gest. 1560, – Bernd van Oeseden, Ratsherr, gest. 1597, Erasmus Otterstedde, Bernd und Goddert Rodde, Hermann Venth, gest. 1542. Egbert Volbert und Hermann Wedemhof (Wemhoff). – Ebenfalls aus dem Kreis der Honoratioren könnten die Namen Bernyndk, Boland, van Detten, Mumme und Osenbrugge stammen.

Schließlich sind noch die Mitglieder einiger Gilden zu nennen. Zur Kramergilde gehörten 1551/53⁴⁴: Lambert Holthues, Joh. Schotteler, Wennemar van Heiden, Rotger Hulshorst, Bernd Rodde, Claes van Affelen, Peter Werninck, Joh. Kleise (Kleeß?), Albert Lindemann, Laurentius Elverveldt, Joh. Glasemaker, Bernd Szwerte und Bernd Menken.

In der Glasemakergilde: Reinert Stelle (vor 1535), 1553 Gildemeister; Jacop tom Berge, nach 1535 Mitglied⁴⁵.

Zur Goldschmiedegilde gehören nach 1535 Bernd Dreihuis⁴⁶, der nach 1553 Gildemeister wird⁴⁷, und Joh. Isermann⁴⁸.

Der Schmied Joh. Melies gen. thor Vloith arbeitet 1536/37 für die Stadt⁴⁹. Im Lohgerberamt sind 1552 Joh. van Detten, Arnd tor Schuren (Schuermann?) und Joh. Sybe der junge⁵⁰. Die Fleischhauer Merßmann, Boentrop, Mumme und Moersonne verkaufen schon im August 1535 wieder in beiden Scharnen.

³⁷ Vgl. *Tophoff*, S. 56, 63, – *Schulte*, Kleine Listen, Qu. u. F. III, S. 42.

³⁸ Vgl. *Tophoff*, S. 56, – *Schulte*, S. 126, – *Ketteler*, S. 426.

³⁹ Vgl. *Schulte*, S. 42, 126.

⁴⁰ Vgl. ebd. S. 42, 127.

⁴¹ Vgl. ebd. S. 42.

⁴² Vgl. ebd. S. 128 f.

⁴³ Vgl. *Ketteler*, S. 425–430.

⁴⁴ Vgl. Robert *Krumbholtz*: Die Gewerbe der Stadt Münster; Leipzig 1898, S. 255.

⁴⁵ Vgl. ebd. S. 346 f.

⁴⁶ Vgl. ebd. S. 243 f.

⁴⁷ Vgl. Albert *Wormstall*: Studien zur Kunstgeschichte Münsters; Qu. u. F. I, S. 184.

⁴⁸ Vgl. ebd. S. 184.

⁴⁹ Vgl. ebd. S. 207.

⁵⁰ Vgl. *Krumbholtz*, S. 320.

Beschreibung der Liste

Die Bürgerliste 1535 umfaßt etwa zwanzig Blätter im Schmalfolioformat, die zu einem Heftchen verbunden sind⁵¹. Da die Außenblätter zerfallen sind, ist die Seitenzahl nicht genau feststellbar. Die Schrift ist stellenweise stark verblaßt. Die Eintragungen stammen von einer Hand, möglicherweise hat der Schreiber nach einer Vorlage (Notizzettel oder dergleichen) gearbeitet. Da die erste Seite mit der Eidesformel kaum zu entziffern ist, konnte die Liste bei der Ordnung der Täuferakten (um 1875) nicht identifiziert werden und wurde – wegen zahlreicher Namensgleichheiten – als Liste von münsterischen Wiedertäufern angesehen. Daher erscheinen die Namen der Liste auch im alphabetischen Register der Wiedertäufer im zugehörigen Repertorium 57a, Bd. 4, S. 49 ff.

Ein vollständiger Abdruck der Liste wäre nicht möglich, wenn es nicht eine zweite Ausfertigung gäbe. Diese zweite Liste ist entweder nach der gleichen Vorlage geschrieben, oder sie ist eine (allerdings nicht buchstabengetreue) Kopie der ersten Liste, zudem enthält sie eine kurze Fortsetzung. Das Schmalfolioheft⁵² umfaßt sechzehn Blätter, sie sind im Zusammenhang des Aktenbandes numeriert mit Nr. 321 bis Nr. 336. Die Seiten 331a, 334, 334a, 336 und 336a sind unbeschrieben. Drei Handschriften sind beteiligt:

Die 1. Hand hat die Vorlage von der Eidesformel bis zu den Schlußnotizen (bis auf drei versehentliche Auslassungen) vollständig kopiert und dabei auch die Anzahl der Namen pro Seite beibehalten. Sie füllt die Seiten 321a bis 330a mit dem Eid und den Namen der Schwörenden bis zum 1. Nov. 1535, überschlägt zwei Seiten und setzt auf S. 332 unter dem Datum 5. und 9. November wieder ein (bis S. 333). Am Ende der Liste (S. 335 und 335a) stehen die Notizen vom Aug./Sept. 1535.

Die 2. Hand setzt auf die halb freigebliebene Seite 330a unter dem Datum vom 9. Nov. einen Nachtrag mit elf Namen, die nicht in der Vorlage stehen, und führt diese Reihe auf den Seiten 333 und 333a fort.

Die 3. Hand setzt auf die freigebliebene Seite 331 zwei Namen mit Daten aus dem Februar 1536 und schreibt auch den Titel auf die S. 321 mit der Bemerkung, daß die Personen der Liste „bevor mynner ankumpst angenommen“ worden seien.

Anhand dieser Abschrift sind alle verblaßten und zerstörten Partien der Vorlage zu ergänzen. Sie unterscheidet sich insofern von der Vorlage, als der Kopist oft das „i“ durch „y“ ersetzt und manche Konsonanten verdoppelt, besonders n und l.

Dennoch erschien es dem Verfasser richtig, nicht die lückenhafte Vorlage, sondern die vollständige Kopie zum Abdruck zu bringen. Bei Abweichungen in der Lesart der Namen ist die Schreibweise der Vorlage in Klammern beigefügt. Zur besseren Übersicht sind die datierten Einzelteile in der richtigen Abfolge angeordnet.

Ein alphabetisches Register der Namen befindet sich hinter der Liste.

⁵¹ FML 518/19, Bd. 17, Register E.

⁵² FML 518/19, Bd. 7b, Nr. 321 ff.

DIE LISTE

S. 322 (von 1. Hand)
 Monstermann
 Berndt Kerckerynck
 Egbert Burmester
 Hinrich van Asscheberge
 Johann Mennemann
 Jasper Wantscherer
 Evert Glandorp
 Hermann Reqwart
 Arndt Mesmecker
 Evert Prys
 Hermann Mennemann
 Hartwech Pelser
 M. Johann Gripe
 Berndt Potgeiter
 Hermann Roithman
 Borchart Heerde
 Hermann Bispynck
 Hermann Hovell
 Hinrick Velckers
 Thonies Kannengeiter
 gnant Steell
 Log. Mumme
 Johannes Themmynck,
 Richtschriver
 Hinrick Lystige
 Johann thonn Bryncke,
 schomecker
 Gert Hagedorn
 Hermann Ruwe
 Johann Langermann
 de junge
 Hartleff Plettenborich
 (Plettenberch)
 Johann Voefß

S. 322 a
 Johann Glade
 Albert tor Becke
 Johannes Dichoff
 (Dickhoff)
 Dirick Tzwivell

Kylyann Schultz,
 perlensticker
 Hinrick de Hagen
 Gert Tunneken
 Hinrick Jonas
 Rotger Veltmann
 Berndt Grote
 Hinrick Peeck
 Berndt Koick
 Hinrick Rotgers
 Thonies Jonas
 Johann Bukemann (Buermann),
 stenhouwer
 Roleff thor Vulnekulen
 Johann Glouwynck
 Berndt Hameker
 Lueke Sparenmecker
 Hinrick tor Brugge
 Berndt Kobbynck
 Herman Emsinck
 Berndt Overhoff
 Johann Boickmann
 Geert Stipkynck
 Hinrick Hoefße
 Hermann Sadelmecker

S. 323
 Egbert Eschmann
 Johann Dorhoiff
 Hermann Nienhoiff (Wemhoff)
 Arndt Swarte Arndt
 Johann Berckenfelt
 Johann tonn Soede
 Berndt Knupper
 Adam Visscher
 Pauwell Stychte (Slichte),
 becker
 Joest Droste
 Hinrick Frigidag (Fridach)
 Hinrick Issraheell
 Hinrick Wynterkamp
 Reynart Uhrwercker
 Dirick Dabbelt, becker

(Johann Dabbelt, becker)
fehlt in der Abschrift
Johannes Gonten (Gout)
gnant Flaßkamp
Wessell Pothoff
Johann Provestynck
Hinrick Welraven, hoifsmyd
Jaspar Regelcke
Erasmus Ottersterde (Otterstede)
Hinrick Grevinck
Joest Hesse
Werneke Lodewyck
Bernndt Rhamer

S. 323a

Bernndt ton Bryncke
Jasper Frygge
Johann Buth
Gert ton Slyck
Reynert Stelle
Reynart van Wesel, Meler
Ryckart Cleynsnyder
Johann Flaschendreger
Johann tor Beecke, bartscherer
Roetger vann Luek
Bernndt Pygge
Kerstien Vornheide, snider
Bernndt Grevinck
Joeke Kempmann, werdt
Hermann Sluter
Wolter Cloidigeiter
Hynryck Schurmann
Bertolt Hermann
Theus Hanninck
Marcus Sinder
Clawes Munth
Hinrick Sparenmecker
Hinrick Tuyminck (Tunnick)
Johann Roithoill (Rotholl)
Johann Vogeler
Johann ton Kohues

S. 324

Arndt Blanckenfort

Michaell Moersone
Jacob vann Affelen
Johann Melies
Evert Stycker
Meyerberndt, smydth
Johannes Waligart
(to Waligarth)
Kerstyen Pyckerth
Hermann Ewalt
Johann vann Asscheberghe
Hermann Jonas
Bernndt Wichtorp
Johann Schenckell
Hermann Kremer van Hoithmar
Bernndt Kesemann
Jurgenn vann Kamen
Johann Glasemaker jegen
den Stadßkeller
Hinrich Morschenenn (Moersonne)
Bernndt Werlemann
Johann Ackwech
Johann Kloicke
Mychorius Schenckynck
Johann Sybe
Hermann Demmer
Hermann thon Westhues

S. 324a

Jaspar Wynckell
Aleff thor Stege
Wilhem Werneke
Albert Holthues
Hermann Bruggeman
Hermann Hüge
Johann Bueker
Johann Stromborch
Johann Kleyssenn (Kloeschenn)
Bertolt Koisters
Johann Kerchell (Keickhell)
Aleff Schotteler
Goissenn Overhagen
Johann Loer
Hermann Temyneck (Temminck)
Johann Rothermunth
Johann van Nynwegen

Bertolt Boickman
 Loeiger van Langen
 Pauwell Voefß
 Goeke vann Halteren
 Bernndt Mensynck
 Bernndt Drehues, goltsmyt
 Lambert Acqweck (Ackwech)
 Johann vann Werle

S. 325

Bernndt Stigemann
 Johann vann Werde
 Johann Peeck
 Hans Jurgenn
 Gert Gogreve
 Johann Boeckmann
 Jost Schroderckenn
 Mester Dirick Hoiger
 Clawes vann Affelen
 Arndt Frithoff
 Johann Davenberch, bartscherer
 Jaspas Roekener
 Hinrick Voß
 Johann Holtebuer
 Egbert ton Steenhues
 Herman van Osenbrug (Osenbrugge)
 Johann vann Osenbrug
 Theus Osenbrug
 Johann Groite
 Hermann Stricker
 Johann Palserynck (Palsterinck)
 hoifsmydt
 Bernndt Rodde
 Drees Hammecker
 Hinrick Raestorp
 Johann Westhoff

S. 325a

Albert Vegesack
 Bertolth van Gronnyngen
 Michell Hattinck
 Gerth Billyck
 Gerth Bernynck
 Berndt Bogelman

Johann Proßekese (Preßekesse)
 Mester Hynryck Beldensnyder
 Hermann Rudde, becker
 Evert Leiendecker
 Claes Wyndemecker
 Mauritius Holscher
 Arndt van Dorsten
 Egbert Karbuick
 Lubbert Lentynck
 Johann Kohuiß
 Hermann Walkamp
 Mychaell Venneman
 Hinrick Moersonne up
 Sunte Ludgers Strate
 Johann Kesemann
 Goddert Rodde
 Hynryck Decker
 Hynryck Loessynck

S. 326

Arndt Hubbelth
 Magnus Wynkelsaeth
 Berndt Syckmann
 Gerhardus ton Belhues
 Hynryck Rycker
 Hermann ton Keller
 Dyrck tor Bruggen
 Bernndt van Grolle
 Hynryck Herdynck
 Johann to Holtendorp
 Bernndt Hulsman
 Hermann Ryckerman
 M. Johann Broickman,
 orgelmecker
 Bernhardus Suethoff
 Cort Oesthues
 Gert Niggenberche (Niggeborge)
 Merten Oeldenhovel
 Hermann Redegelt,
 bocker (becker)
 Peter Wernynck
 Jurgenn Wynhagenn
 Gerth Horswynckel
 (Haerßwinkell)
 Hynrycy Graes

(Profheit Hinricus Graeß⁵³,
Schelmen van der Stadt Munster)

Wylhelm Loer
Johann Lystyge
Johann Swerte

S. 326a

Johann Staell
Hermann Venth
Berndt van Stenforde, krank
Johann Nordeman
Hinryck Merschmoller (Merßmahler)
Johann Knoepp
Johann Buethmann
— (Hinrick Buthman)
Bernndt Tunneken
Gert Baggell
Egbert Volbert
Bertholt Voëß
Mertyn Mey
Johann van Raesfelth
Hinryck Hoell
Bernndt Holtappel
Frans Wylken, bartscherer
Bernndt Bolandt
Hermann Heerde
Johann vann Hoesden
Johann Brun
Johann Enekyncy
Herman Hesselyncy
Johann van Arnhem
Hermann Husyncy
Hinryck Bysspyncy
Johann Herdyncy
Schuerhinrick
Herman Welkemann
Johann Kaerbuck

S. 327

Johann Kleeß
Johann Enyncykmoller
Thonies Kruse

Johann vann Detten
Aleff Upndaell
Dyryck Heerbecke
Rotger Hulshorst
Hinryck Kannengeiter
Hinryck ton Broicke
Wylhelm Jonas
Melies Herte
Peter Gremmer
Bernndt Vogedyncy
Lubbert Swarte, schomaker
Johann Bagghell
Dyrick Syckmann
Hinryck Besselyncy
Johann Grone
Johann Hoenbroick
Johann Swartarndt
Dres Bryncy
Magnus Bolandt
Gert ton Mersche
Gerlych Laecksten (Laeckstein)
Johann Isforth
Hermann Burmann
Johann Rothmann
Johann Rothmann de junge

S. 327 a

Mester Johann Wesselyncy
licentiat
Wylbrandt Plonyes (Plonieß)
Hermann Schomecker, bodeker
Thomas Warndorp
Johann Isermann, goltsmydt
Hermann Gedyncy
Hinryck Mumme
Pauwell Bryncy
Hermann Holtappel
Hermann Rydder
Laurentius van Elverfelt,
kremer
Laurentius tor Haer
Bernndt Swerte de junge

⁵³ Der täuferische Apostel Hinrich Graes wurde im Oktober 1534 in Osnabrück gefangen und kehrte als Kundschafter des Bischofs nach Münster zurück, vgl. MGQ 6, S. 472 f.

Peter Mensynck
 Wylbrandt Coisfelt
 Wessel Kruse
 Albert ton Poithoff
 Hans Prusse
 Albert Vegesack de junge
 Hermann tor Strote
 Johann Mannel (Moneell)
 Johannes Garthues
 Kerstien ton Busche
 Bernndt Gruter
 Melchior van Asscheberge
 Claes Upendael
 Roleff van Swolle
 Hermann Herde

S. 328

Evert Oecke (Everdt Ocke)
 Goddert Rodde
 (Godderdt Overhagen)⁵⁴
 Gert Owerhagen (—)
 Dyryck Niehues (Dirick Niehuß)
 Thomes Wybbeckynck
 Hynricus Tegeder
 Hieronymus Hoier
 Johann Nysynck
 Johann Blanke (Blanck)
 Steffenn Schrage
 Johann Grone, smyt
 (Johan Grovesmit)
 — (Hinrick Swartarndt)
 — (Hanß S. . ch)
 Johann Schotteler
 Bernndt Koster
 Johann Detrynck
 Severynn tor Becke
 Johann Pelckmann
 Johann Overynck
 Gert Villefogell
 Lambert Holthues
 Johann Trippelvoet
 Bernndt Hesselinck

Johann Slupmann
 Bernndt Herschap
 Frerych Rothmann
 Johann van Gronyng

S. 328 a

Lambert Tylbecke
 Johann Esekynck
 Lueke Lunemann
 Gert Senger
 Hinrick Rosmann
 Johann Oestwest
 Berndt Tryppelfoith
 Johann Schenkell
 Johann Ackwech
 Johann Holtebuer
 Johann Kesemann
 Aleff vann Heyden
 Johann Basterth
 Hermannus Schurman
 Johann Rutyynck
 Johann Brunen
 Johannes Ummegrove

S. 329

Wennemar van Heiden
 Johann Keller gnant Schade
 Bernndt Eschmann
 Johann Bispynck, holscher
 Johann Rychter, boickverkoper
 Rotger Passe
 Bernndt Becker
 Hermann Hemmekynck
 Wolter tor Bomhouwer
 Bernndt Boettendorp
 Johann Vustken (Vueschen)
 Johann tor Hulbroick
 Evert Jodevelt
 Thonieß Coisfelt
 Bernndt thor Horst
 Johann Rydder
 Lueke Beldensnyder

⁵⁴ Hier entsteht der Eindruck, der Schreiber der Vorlage und der Kopist hätten eine dritte Liste benutzt, da der offensichtliche Zeilensprung der Vorlage vom Kopisten korrigiert wird.

S. 329 a

Am dynxedage nha Remigii
angetekenth (5. Okt. 1535)

Peter Frese

Gert Barchuse (Barckhuser)

Dyryck Dabbels

Bernndt Bogelman

Bernndt Westkercke

Johann Mersman

Johann Steffens

Hermann tor Aha

Bernndt Redegelt

Johann Wecheler

Hinrycus Koster

to Overwater

Johann thon Koehues

Bernndt Moltmeker

Frantz Bollynck

Hinryck Meiger

Petrus Buck

Hinryck van Dorthman

Mester Gert apotheker

Bernndt Sturmman

Johann Hymminck

David Ramersack

Johann Schomecker

Joesth Smythues

Bernndt van Oesdenn

Gert Prueß ungeedet

buten landes

Johann Voesthoff (Woesthoff)

ungeedet

S. 330

Johann Bestebroder

Cort Vette up Stadeskelder

Johannes Pothoff, koster Egidii

Jacop Wynter, bothmester

Bernndt Regelke

Bernndt Goltsmytt

Hynryck Kortemolle

Vrydagen nha XI^m virginum

angetekent (22. Okt. 1535)

Johann Berchman

Hinrick tho Hagen

Hermann Kremer van Hoithmar

Herbert Northolts

Helmych Quakenbrugge

Bernndt Bodeker

Hinrick Freryckmann (Frericken)

Johann Baeck

am dage omnium sanctorum

(1. Nov.)

Jaspar Scroderken hefft mynen g. f.

und h. huldet und den Eedt gedan

by alsulcken bescheide, sovern eth

sic myt warheit befunde dath he,

nha dem de semptliche borgers ge-

sworenn, bynnen Munster gewest,

S 330 a

und den Eedt also freventlich ent-

holden, solle dusse syn Eedt nychtig

unnd he unsem g. f. und h. myt

lyve unnd gude verfallen syn, und

secht darbeneffen he sy nycht bynnen

Munster gewest, dan alleine am

Donrestag Symonis et Jude (28. Okt.).

So syck avers dat sulve anders be-

funde wyll he syck verstrycket hebn

wu vorangetekenth.

S. 331 und S. 331 a wurden von der
ersten Hand überschlagen

S. 332 (von erster Hand)

Inwoneren unnd gyne Borgers

Albert Lyndeman, glasemaker

Bernndt Asschendorp, steinmesser

Hinrick Tymmermans

Borchart vann Munster

Johann van Bilrebecke

Jacop ton Berge

Albert Tweß

Hinrick vann Dorpmunde

Frederich van der Bruggen,

sparmecker

Bernndt Menneken basterth

Johann Reynerman

Hynryck Vynckenbrinck

Johann tor Kulen
 Johann Leppynck
 Evert van Hoithmer
 Albert Oesthoff
 Frantz van Schoppynge
 Thonies van Vuchtorp
 Hinryck van Hoerde
 Kynth van Vuchtorp
 Hiermann Lengerynck
 Hans Heese
 Hinrick Rese
 Albert van des Grevenbroch
 Hermann Heskynd
 Peter Brabender
 Johann Storck
 Hermann van Tekenborch
 Hynrick Vrenckynck
 Bernndt Vorschepoell

S. 332 a

Peter Deythardynck
 Johann Zaerbeck
 Hinryck Voes
 Gert Potter
 Johann Kokenbecker
 Engelbert tor Wyden
 Johann Rosmann
 Hermann Bertelynd
 Johann Rocholl
 Hinrick tom Brocke
 Peter Soltmecher van Collen
 Johann Bamer
 Hinryck ton Kotten
 Hermann Dirickynck
 Berndt Lulevink, loe- (loer?)

Vrydagen nha omnium Sanctorum
 (5. Nov. 1535)

Johann Kovoeth
 Johann Berndynck
 Johann tom Poell
 Johann tom Mersche
 Johann tom Holthe
 Gert van Grevenn
 Hermann Kovoeth
 Mertenn Rychterynd

Bernndt Wynhues
 Merten Utermarcke
 Albert Kolthoff
 Johann ton Poel van Oldenberge
 Johann Gerds
 Arndt Moller
 Hinryck Stedeskamp
 Hynryck Brunynck

S. 333

Johann Volmer
 johann vann Ipenburen
 Johann ton Swychtenhovell
 Jost Redeker
 Bernndt ton Kloister
 Johann Stovener
 Johann Hoickmans
 Bernndt Overkamp
 Nicolaus Heygynck
 Bernndt ton Gyldehuiß
 Merten ton Gyldehues
 Godeke Bodeker
 Bernndt Budde
 Johann vann Teckenborck,
 gnomph Lutterbex

(hier folgen in der Vorlage die Nachträge von zweiter Hand, siehe unten)

S. 334 und 334 a sind unbeschrieben
 S. 335 (von erster Hand)

In der oldenn Scharnenn
 Hermann Merßman
 — (Nien scharnenn)

Johann	}	Boentorp
Berndt		
Herman	}	Mumme
Berndt		
Luger		

Johann tor groten wyden hefft am
 Maendage nha Assumptionis Marie
 virg. (16. Aug. 1535) eine oerfhede
 gedaen, dar vor zick dan borgewise
 gesaeth
 Thomas van der Wyck

Lambert Ackwech
Hermann Rothmann

Item de dre nabescr. vleshouwer up
apostell nemptlich Bartholomei avent
(23. Aug.) in der scharnen vor-
myddage flesh verkofft
Ludger Mumme
Hinrick Moersonne
Mychaell Moersonne

S. 335 a

Hynrick Swerthfeger is up Maendag
na Mauriti (27. Sept.) uthgeborget,
dar vor gelavet
Evert Glandorpp
Wylhelm Loer
Hynryck Sparmecker
(Ende der ersten Hand)

(Es folgen die Nachträge, die nicht
in der Vorlage stehen)

S. 330 a (von zweiter Hand)

Dinxstage na Wilibrordi
(9. Nov.)

Johan tom Berge
Dirick Wolters
Albert Rickardinck
Gerdt Kremer
Aleph Vrese
Berndt Lembecke
Johann Budde
Johan tom Drecke
Hinrick Wytlinck
Johan Windemoller
Johan Enekinck

S. 333 (von zweiter Hand)
Dinxtagen na Wilibrordi (9. Nov.)
Hinrick Holscher

Johan Kokenbrinck
Pauwell van Mulhem
Arndt Schuerman
Johan Stoverman
Herman van Santhen
Jacop tom Brincke
Herman van Senden
Bertolt tor Wedemhove
Hinrick Kremer
Johan Boickman
Johan Eggert
Johan Roterinck
Hinrick Berchueß
Herman van Lyng
Herman van Reede
Hinrick Vrigdach
Johan Beckerinck
Johan tom Hagen

S. 333 a

Berndt Wrede
Gerdt Venneman
Johan Vuresth

S. 331

(Nachtrag von dritter Hand auf
einer freigebliebenen Seite)
Anno Dm. 36 am avende
purificationis marie (1. Feb. 1536)
Hynryck Bockelmaen

Am daghe Valentini (14. Febr.)
Johan thon Putte, snyder

(Fürstentum Münster, Landesarchiv 518/19, Bd. 7b, Nr. 321ff.)

- S. 321 (3. Hand) Angetzghete Pertzonnen und der zelvenn gedanne Eydt bevor mynner ankumpst angenommen zyth zur burgerschafft der Statt Munster
- S. 321a (1. Hand) Eydt⁵⁵ der Inwonner und gyner Borger
 Anfenklich sweren de Inwonneren nafolgender wyse, dem hilgen Apostell S. Pauwell als des Styffts patroen, dem hoichwerdigenn unsern g. f. und h. vann Munster und dem Styfft Munster trw und holt t'syne eren beste t'done unnd argeste tho keren, und dar se ietzwes in erfaringe bynnen edder buten Munster, dath den Fursten unnd Styffte tho schaden reken edder tom gemeynen uproyr mochte verlopen, kregen dath sulve myt eren lyve, gude und blode so vele mogelyck t'kerenn, dat sulve oick tomelden und anbrenge an den Fursten sulvest eder syner f. g. Bevelhebberen bynnen Munster.

⁵⁵ *Detmer* bringt diesen Eid erst in Verbindung mit dem Schwur der Bürgerschaft am 4. Mai 1536, – vgl. MGQ 6, S. 888, A 1.

Alphabetisches Register

Abkürzung der Vornamen: B. = Bernd, D. = Dirick, G. = Gerd, Hm. = Hermann
H. = Hinrick, J. = Johann

Die Ziffern verweisen auf die Seitenzahl der abgedruckten Liste

- A**
Ackwech, J. 324, 328a
-, Lambert 324a, 335
Acqweck s. Ackwech
Affeln, Clawes van 325
-, Jacob van 324
Aha, Hm. tor 329a
Apotheker, Mester G. 329a
Arnhem, J. van 326a
Ascheberge, H. van 322
-, J. van 324
-, Melchior 327a
Aschendorp, B. 332
- B**
Baeck, J. 330
Baggell, G. 326a
Bagghell, J. 327
Bamer, J. 332a
Barchuse s. Barchhuser
Barchhuser, G. 329a
Basterth, J. 328a
Basterth s. Menneken
Becke, Albert tor 322a
Becke, Severyn tor 328
Becker, B. 328a
Beckerinck, J. 333
Beeke, J. tor 323a
Beldensnyder, Lucke 328a
-, Mester H. 325a
Belhues, G. ton 326
Berchueß, H. 333
Berchman, J. 330
Berckenfeldt, J. 323
Berge, Jacop ton 332
-, J. tom, 330a
Berndynck, J. 332a
Bernynck, G. 325a
Bertelynck, Hm. 332a
Besselynck, H. 327
Bestebroder, J. 330
Billyck, G. 325a
Bilrebecke, J. van 332
Bispinck, Hm. 322
Bispinck, J. 328a
Bispinck s. Byspyndk
Blancke, J. 328
Blanckenfort, Arnd 324
Bockelman, H. 331
Bodeker, B. 330
-, Godeke 333
- B**
Boeckman, J. 325
Boentrop, B. 335
-, Hm. 335
-, J. 335
Boettendorp, B. 328a
Bogelmann, B. 325a, 329a
Boikman, Bertolt 324a
Boikman, J. 322a, 333
Bolandt, B. 326a
-, Magnus 327
Bollynck, Franz 329a
Bomhouwer, Wolter tor, 328a
Brabender, Peter 332
Brincke, Jacop tom 333
Brocke, H. tom 332a
Broidcke, H. ton 327
Broickman, Mester J. 326
Brugge, H. tor 322a
Bruggeman Hm. 324a
Bruggen, D. tor 326
Bruggen, Frederich van der 332
Brun, J. 326a
Brunes, J. 328a
Brunynck, H. 332a
Brynck, Dres 327
-, Pauwel 327a
Bryncke, B. ton 323a
-, J. ton 322
Buck, Petrus 329a
Budde, B. 333
-, J. 330a
Bueker, J. 324a
Buermann, J. 322a
Buethman, J. 326a
Bukeman, S. Buerman
Burman, Hm. 327
Burmester, Egbert 322
Busche, Kerstien ton 327a
Buth, J. 323a
Buthman, H. 326a
Byspynck, H. 326a
- C**
C siehe auch unter K
Cleynsnyder, Ryckart 323a
Cloickgeiter, Wolter 323a
- C**
Coisfelt, Thonieß 328a
-, Wylbrandt 327a
Collen 332a
- D**
Dabbels, D. 329a
Dabbelt, D. 323
-, J. 323
Davenberch, J. 325
Decker, H. 325a
de Hagen s. Hagen
Demmer, Hm. 324
Deterynck, J. 328
Detten, J. van 327
Deythardynck, Peter 332a
Dichoff s. Dickhoff
Dickhoff, J. 322a
Dirickynck, Hm. 332a
Dorhoiff, J. 323
Dorpmunde, H. van 332
Dorsten, Arnd van 325a
Dorthmann, H. van 329a
Drecke, J. tom 330a
Drehues, B. 324a
Droste, Joest 323
- E**
Eggert, J. 333
Elverfelt, Laurentius van 327a
Emsinck, Hm. 322a
Enekinck, J. 330a, 326a
Enynckmoller, J. 327
Eschman, B. 328a
-, Egbert 323
Esekyndk, J. 328a
Ewalt, Hm. 324
- F**
F siehe auch V
Flaschendreger, J. 323a
Flaßkamp s. Gonten, J.
Freryckmann, H. 330
Frese, Peter 329a
Fridach, H. 323
Frithoff, Arnd 325
Frygge, Jaspas 323a
- G**
Garthues, J. 327a
Gerds, J. 332a

Gerdyndck, Hm. 327a
 Glade, J. 322a
 Glandorp, Evert 322,
 335a
 Glasemaker, J. 324
 Glouwynck, J. 322a
 Gogreve, G. 325
 Goltsmytt, B. 330
 Gout s. Gonten
 Gonten, J. 323
 Graes, H. 326
 Gremmer, Peter 327
 Greven, G. van 332a
 Grevenbroch, Albert
 van des 332
 Grevinck, B. 323a
 -, H. 323
 Gripe, Meister J. 322
 Groite, J. 325
 Grolle, B. van 326
 Gronc, J. 327, 328
 Gronyngen, Bertolt van
 325a
 -, J. van 328
 Grote, B. 322a
 Grovesmit, J. 328
 Gruter, B. 327a
 Gyldehuiß, B. ton 333
 -, Merten ton 333

H

Haer, Laurentius tor
 327a
 Haerswinkel, G. 326
 Hagedorn, G. 322
 Hagen, H. de 322a
 -, H. to 330
 -, J. tom 333
 Halteren, Goeke van
 324a
 Hamcker, B. 322a
 Hammecker, Dres 325
 Hanninck, Theus 323a
 Hattinck, Michael 325a
 Hartwech s. Pelsler
 Heerbecke, D. 327
 Heerde, Borchart 322
 -, Hm. 326a
 Hemmekynck, Hm. 328a
 Herde, Hm. 327a
 Herdyndck, H. 326
 -, J. 326a
 Herman, Bertolt 323a
 Herschap, B. 328
 Herte, Melies 327
 Heskynck, Hm. 332

Hesse, Hans 332
 -, Joest 323
 Hesselindck, B. 328
 -, Hm. 326a
 Heyden, Wennemar van
 328a
 -, Aleff van 328a
 Heygyndck, Nicolaus 333
 Hoell, H. 326a
 Hoebroick, J. 327
 Hoerde, H. van 332
 Hoesden, J. van 326a
 Hoefse, H. 322a
 Hoethmar s. Hoithmar
 Hoickmans, J. 333
 Hoier, Hieronymus 328
 Hoiger, Mester D. 325
 Hoithmar 330
 Hoithmer, Evert van 332
 Holscher, H. 333
 -, Mauritius 325a
 Holtappel, B. 326a
 -, Hm. 327a
 Holtebuer, J. 325, 328a
 Holtendorp, J. to 326
 Holthe, J. tom 332a
 Holthues, Albert 324a
 -, Lambert 328
 Horswynckel, G. 326
 Horst, B. tor 328a
 Hovell, Hm. 322
 Hubbelt, Arnd 326
 Hugo, Hm. 324a
 Hulbroick, J. tor 328a
 Hulshorst, Rotger 327
 Hulsman, B. 326
 Husyndck, Hm. 326a
 Hymminck, J. 329a

I

Ipenburen, J. van 333
 Iserman, J. 327a
 Isfort, J. 327
 Israheell, H. 323

J

Jodevelt, Evert 328a
 Jonas, Hm. 324
 -, H. 322a
 -, Thonies 322a
 -, Wilhelm 327
 Jurgan, Hans 325

K

Karbuick, Egbert 325a
 Kaerbuck, J. 326a
 Kamen, Jurgan van 324

Kannengeiter, H. 327
 -, Thonies 322
 Keickhell s. Kerchell
 Keller, Hm. ton 326
 -, J. 328a
 Kempman, Joeke 323a
 Kerckell, J. 324a
 Kerckerinck, B. 322
 Kesemann, B. 324
 -. J. 325a, 328
 Kleefß, J. 327
 Kleyssen, J. 324a
 Kloeschen s. Kleyssen
 Kloicke, J. 324
 Kloister, B. ton 333
 Knoep, J. 326a
 Knupper, B. 323
 Kobbynck, B. 322a
 Koehues, J. ton 329a
 Kohues, J. ton 323a
 Kohuiß, J. 325a
 Koick, B. 322a
 Kokenbecker, J. 332a
 Kokenbrinck, J. 333
 Koisters, Bertolt 324a
 Kolthoff, Albert 332a
 Köln s. Collen
 Kortemolle, H. 330
 Koster, B. 328
 Koster to St. Agidii 330
 -, to Overwater 329a
 Koster, H. 329a
 Kotten, H. ton 332a
 Kovoeth, J. 332a
 -, Hm. 332a
 Kremer, G. 330a
 -, Hm. 330, 324
 -, H. 333
 Kruse, Thonies 327
 -, Wessel 327a
 Kulen, J. tor 332

L

Laeckstein s. Laecksten
 Laecksten, Gerlich 327
 Langen, Loeger van 324a
 Langerman, J. de junge
 322
 Leiendecker, Evert 325a
 Lembecke, B. 330a
 Lengeryndck, Hm. 332
 Lentynck, Lubbert 325a
 Leppyndck, J. 332
 Lodewick, Werneke 323
 Loer, J. 324a
 -, Wilhelm 326, 335a
 Loessyndck, H. 325a

Lueck, Roetger van 323a
 Lulevinct, B. 332a
 Luneman, Lueke 328a
 Lutterbex, J. 333
 Lyndeman, Albert 332
 Lynge, Hm. van 333
 Lystige, H. 322
 -, J. 326

M

Mannell, J. 327a
 Meiger, H. 329a
 Melies, J. 324
 Menneken, B. 332
 Menneman, Hm. 322
 -, J. 322
 Mensynck, B. 324a
 -, Peter 327a
 Mersche, Gert ton 327
 -, J. tom 332a
 Merschmoller, H. 326a
 Mersmann, J. 329a
 Merßmann, Hm. 335
 Mesmecker, Arnd 322
 Mey, Mertyn 326a
 Meyerberndt 324
 Moersonne, H. 324, 325a,
 335
 -, Michael 324, 335
 Moller, Arnd 332a
 Moltmeker, B. 329a
 Moneill s. Mannell
 Monsterman 322
 Morschenen s. Moersonne
 Mulhem, Pauwel van 333
 Mumme, B. 335
 -, H. 327a
 -, Luger 322, 335
 Munster, Borchart van
 332
 Munth, Claves 323a

N

Niehues, D. 328
 Nienhoff s. Wemhoff,
 Hm.
 Niggenberch, G. 326
 Nordeman, J. 326a
 Northolts, Herbert 330
 Nynwegen, J. van 324a
 Nysinck, J. 328

O

Ocke, Evert 328
 Oeldenhovel, Merten 326
 Oesden, B. van 329a
 Oesthoff, Albert 332

Oesthues, Cort 326
 Oestwest, J. 328a
 Oldenberge 332a
 Orgelmecker s. Broick-
 mann J.
 Osenbrug, Hm. van 325
 -, J. van 325
 -, Theus 325
 Ottersterde, Erasmus 323
 Overhagen, G. 328
 -, Goddert 328
 -, Goissen 324a
 Overhoff, B. 322a
 Overkamp, B. 333
 Overynck, J. 328

P

Palserynck, J. 325
 Palsterinck, J. 325
 Passe, Rotger 328a
 Peeck, H. 322a
 -, J. 325
 Pelckman, J. 328
 Pelsler, Hartwech 322
 Plettenberg, Hartleff 322
 Plonieß, Wylbrand 327a
 Poel, J. ton 332
 Poell, J. tom 332a
 Poithoff, Albert ton 327a
 Potgeiter, B. 322
 Pothoff, J. 330
 -, Wessel 323
 Potter, G. 332a
 Profekese s. Profekese
 Profekese, J. 325a
 Provestyndck, J. 323
 Prueß, G. 329a
 Prusse, Hans 327a
 Prys, Evert 322
 Putte, J. ton 331
 Pyckert, Kerstien 324
 Pygge, B. 323a

Q

Quakenbrugge, Helmych
 330

R

Raesfelt, J. van 326a
 Raestorp, H. 325
 Ramer s. Rhamer
 Ramersack, David 329a
 Redegelt, B. 329a
 -, Hm. 326
 Redeker, Jost 333
 Reede, Hm. van 333
 Regelke, B. 330
 -, Jaspar 323

Reqwart, Hm. 322
 Rese, H. 332
 Reynerman, J. 332
 Rhamer, B. 323
 Richtsdriver 322
 Rickardinck, Albert 330a
 Rocholl, J. 332a
 Rodde, B. 325
 -, Goddert 325a, 328
 Roeckener, Jaspar 325
 Roithman, Hm. 322
 Roithoill, J. 323a
 Roterinck, J. 333
 Rotermunth, J. 324a
 Rotgers, H. 322a
 Rothman, Freryck 328
 -, Hm. 335
 -, J. 327
 -, I. de junge 327
 Rotholl s. Roithoill
 Rosmann, H. 328a
 -, J. 332a
 Rudde, Hm. 325a
 Rutyndck, J. 328a
 Ruwe, Hm. 322
 Rychter, J. 328a
 Rychteryndck, Merten 332a
 Rycker, H. 326
 Ryckerman, Hm. 326
 Rydder, Hm. 327a
 -, J. 328a

S

Sadelmecker, Hm. 322a
 Santhen, Hm. van 333
 Schroderken, Jaspar 330
 Schade, J. s. Keller, J.
 Scharne, die alte 335
 -, die neue 335
 Schendckell, J. 324, 328a
 Schendkyndck, Michorius
 324
 Schomecker, Hm. 327a
 -, J. 329a
 Schoppingen, Franz van
 332
 Schotteler, Aleff 324a
 -, J. 328
 Schrage, Steffen 328
 Schroderken, Joest 325
 Schuerhinrick 326a
 Schuerman, Arnd 333
 Schultz, Kilian 322a
 Schurman, Hm. 328a
 -, H. 323a
 Senden, Hm. van 333
 Senger, G. 328a

Sinder, Marcus 323a
 Slichte, Pauwel 323
 Slupman, J. 328
 Sluter, Hm. 323a
 Slyck, G. ton 323a
 Smythues, Joest 329a
 Soede, J. ton 323
 Soltmecker, Peter 332a
 Sparenmecker, H. 323a
 -, Lueke 322a
 Sparmecker, H. 335a
 Stadtkeller 330, 324
 Staell, J. 326a
 Stedeskamp, H. 332a
 Steel s. Kannengeiter,
 Th.
 Steffens, J. 329a
 Stege, Aleff tor 324a
 Steinhufe, Egbert ton 325
 Stelle, Reynert 323a
 Stenforde, B. van 326a
 Stigeman, B. 325
 Stipkynd, G. 322a
 St. Ludgerstrate 325a
 Stordk, J. 332
 Stovener, J. 333
 Stoverman, J. 333
 Stricker, Hm. 325
 Stromberch, J. 324a
 Strote, Hm. tor 327a
 Sturman, B. 329a
 Stychte s. Slichte
 Stycker, Evert 324
 Suethoff, B. 326
 Swartarndt, H. 328
 -, J. 327
 Swarte, Lubbert 327
 Swartearndt, Arnd 323
 Swerte, B. de junge 327a
 -, J. 326
 Swerthfeger, H. 335a
 Swolle, Rolef van 327a
 Swychtenhovel, J. ton 333
 Sybe, J. 324
 Syckmann, B. 326
 -, D. 327

T

Teckenbordk, J. van 333
 -, Hm. van 332
 Tegeder, H. 328
 Temminck s. Temyndk
 Temyndk, Hm. 324

Themmyndk, J. 322
 to - } siehe
 tom - } bei den
 ton - } Hauptwörtern
 tor - }
 Trippelvoet, J. 328
 Tryppelfoith, B. 328a
 Tunneken, B. 326a
 -, G. 322a
 Tunnick s. Tuyminck
 Tuyminck, H. 323a
 Tweß, Albert 332
 Tylbecke, Lambert 328a
 Tymmermans, H. 332
 Tzwivell, D. 322a

U

Uhrwerker, Reynart 323
 Ummegrove, J. 328a
 Upndael, Aleff 327
 Upendael, Claes 327a
 Utermarcke, Merten 332a

V

van Affelen s. Affelen
 van - } Herkunftsnamen,
 } siehe unter den
 } Ortsnamen
 Vegesack, Albert 325a
 -, Albert de junge 327a
 Veldkers, H. 322
 Veltman, Rotger 322a
 Venneman, G. 333a
 -, Michael 325a
 Venth, Hm. 326a
 Vette, Cort 330
 Villefogell, G. 328
 Vischer, Adam 323
 Voes, H. 332a
 Voefß, Bertolt 326a
 -, J. 322
 -, Pauwel 324a
 Voesthoff, J. 329a
 Vogedinck, B. 327
 Vogeler, J. 323a
 Volbert, Egbert 326a
 Volmer, J. 333
 Vornheide, Kerstien
 323a
 Vorschepeol, B. 332
 Voß, H. 325
 Vrenckynck, H. 332
 Vrese, Aleph 330a
 Vrigdach, H. 333

Vuchtorp, Kynt van 332
 -, Thonies van 332
 Vueschen s. Vustken
 Vulnekulen, Rolef tor
 322a
 Vurest, J. 333a
 Vustken, J. 328a
 Vynckenbrinck, H. 332

W

Waligart, J. 324
 Walkamp, Hm. 325a
 Wantscherer, Gaspar 322
 Warndorp, Thomas 327a
 Wecheler, J. 329a
 Wedemhove, Bertolt tor
 333
 Welkeman, Hm. 326a
 Welraven, H. 323
 Wemhoff, Hm. 323
 Werde, J. van 325
 Werle, J. van 324a
 Werleman, B. 324
 Werneke, Wilhelm 324a
 Wernyndk, Peter 326
 Wesel, Reynart van 323a
 Wesselyndk, Mester J.
 327a
 Westhoff, J. 325
 Westhues, Hm. ton 324
 Westkercke, B. 329a
 Wichtorp, B. 324
 Windmoller, J. 330a
 Woesthoff, s. Voesthoff
 Wolters, D. 330a
 Wrede, B. 333a
 Wyck, Thomas van der
 335
 Wybbekynck, Thomeß 328
 Wyden, Engelbert tor
 332a
 -, J. tor groten 335
 Wylken, Frans 326a
 Wynckel, Jaspas 324a
 Wyndemecker, Claes 325a
 Wynhagen, Jurgen 326
 Wynhues, B. 332a
 Wynkelsaet, Magnus 326
 Wynter, Jacop 330
 Wynterkamp, H. 323
 Wytlinck, H. 330a

Z

Zaerbeck, J. 332a